

# SIMPLICISSIMUS

Abonnement vierteljährlich 1 Mk. 80 Pf.

Billige Ausgabe

Illustrierte Wochenschrift

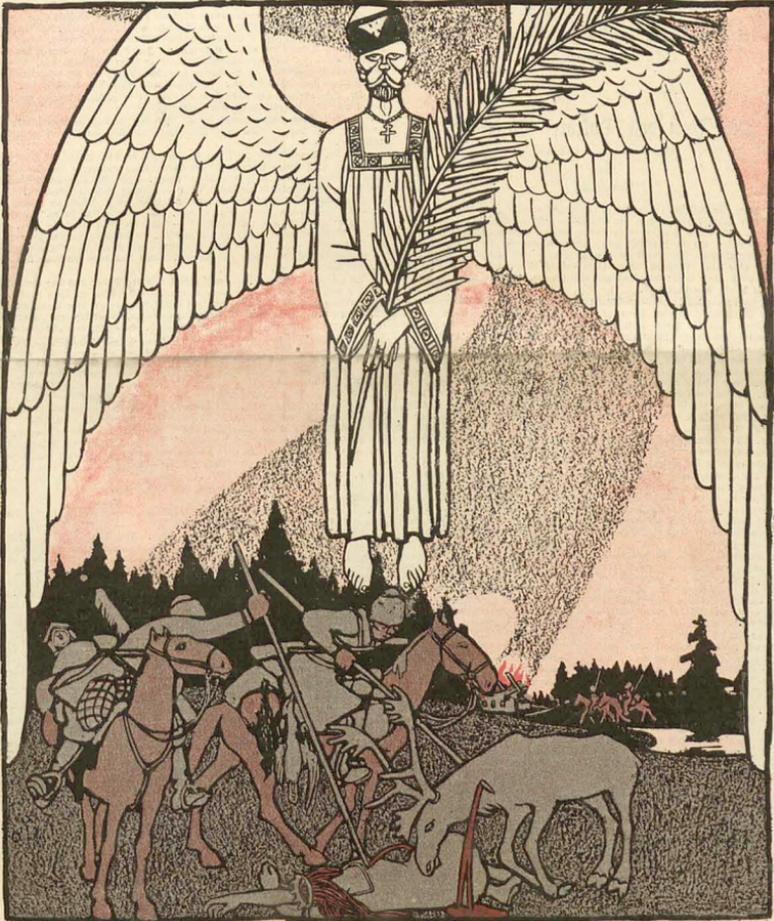
Reichspost-Beitragssiffr: Bn. 7330

Bayr. Post-Beitragssiffr: Bn. 797

Alle Rechte vorbehalten

## Der Friedensengel

(Zeichnung von Bruno Paul)



Ein ausländisches Märchen



Der Hudi Dohsbüdel, übrigens ein prächtiger, blonder, blausügender Junge, ein wahrhafter Hohnis — und nie um einen Späß verlegen, betrachtete das Ganze anfangs wohl nur als eine „Pöj“. Er kam allmählich zum Bewusstsein zu Pferd herzu, mottelste das arme Tier zuerst der Maria hendern, sagte „Guten Morgen — wie haben die Gnädigste geruht, geruht zu haben?“ — und hüts! war er in der Fortschubung. Dohsbüdel nahm seinen Hut und lacht am Kommisfionen.

In die Köben, in den Wart — auf den Markt und Frenschplatz — ohne Karte bis zum Werdn war der Hudi Dohsbüdel ein Fremd. Sie nannte ihn immer einen „Vehlingsfrenn“. Aber daß die Weiber zusammen burdigen wüden, daran glaubte doch niemand — so lang, bis sie es nicht wirklich ausübten.

Wie sie sich herumtrieben, wußt man nicht. Die Köben monatlang verpöbeln, Hudi hatte nämlich wieder allen Weisen verkauft — diesmal auf dem Holm.

Dann mag ihnen das Geld ausgegangen sein. Denn Maria wußte sich wohl zu helfen. Der Hudi aber, bei all seinem Reichthum im Grund genommen ein freuzbraver Junge, der gabte das Geldschick traur. Man muß ihn innig bebauern. Juchz verachtete er's mit Bittbeten an Maria. Frau Dohsbüdel schickte ihm auch einmal das Verleide — als er aber nicht heimkam seinen Kreuzer mehr. Jetzt thu's ihr leid. Denn der arme Teufel trieb sich in einem kleinen Kotel, wo Maria — zum Erpkorn ging. Sie aufschickte und tief hat er das Weid geliebt.

Obst Salsomisch hält ein Blatt, in dem steht, wo Frau Maria überall auftritt. Jedoch man sie in Koyen tragen. Sie soll unermüdlich hohe Kragen bekommen, vielleicht an einem Abend mehr, als Dr. Dandow ananzalteter mit allen Kommisfionsgebühren nach der neunten Türlentasse.



## Aufruf

Eine schwere Zeit, Herr Nachbar! Was man hört,  
Nüchis wie Klagen, Schimpfen allerorten.  
Ganz verschwunden ist die alte Gottesfurcht,  
Und das Bier ist auch nicht besser worden.

früher — wer sich noch daran erinnern kam —  
Wurde gut katholisch man geboren,  
Lebte glaubensfroh und starb als rechter Christ,  
Und das Bier war stärker ausgezogen.

hoch verehrt man das göstliche Gebot,  
Und mit Abscheu sprach man von den alten  
Christen. Man bekam um fünfzehn Kreuzer  
schon  
Überall die größten Kälberhazen.

Immer weniger katholisch wird die Zeit,  
Und man geht nicht, wie die Väter thaten,  
Mit den heiligsten Gedanken zu der Weicht,  
Kätzis Pfennig kot' ein Nierenbraten.

Eilt in dichten Scharen zu der Wahl herbei!  
Wählt fürs Zentrum, euren Gott zu ehren!  
Und es soll in unserm lieben Vaterland  
Sich das Rindvieh wieder stark vermehren.

Peter Schmittl

## Lieber Simplificimus!

In einer Garnison unserer östlichen Provinzen inspektirt der Herr General die Insultation über den freiwilligen Kranken dienst im Krieg. Was Schluß der sehr gut beleuchteten Verlesung hielt er das Bedenklich, nach sechs einige Fragen zu stellen, und wendet sich an einen Soldaten mit der Frage: „Am mein Sohn, was thut du nun, wenn du einen verarmeten Freund habst?“ — „Ich laß ihn liegen“, lautet ohne Bedenken die Antwort. — Der Herr General, etwas erkrankt, wendet sich an den Querten, der eben so prompt erwidert: „Ich schlag ihn tot.“ — Schon will der hohe Vorgesetzte auf weitere Fragen bereit sein, als er einen ihn selbendens aufgemerzt erscheinenden Mann erblickt, den er nochmals aufmerksamer fragt: „Am, Sie theuern's ja zu wissen, legen Sie's mal!“ Und freudig erwidert's von den Lippen des Gefragten: „Ich muß ihn vorher noch ein bücken!“

Als der Abgeordnete Juch auf einer Wallationsreise durch Hinterbagen, wo er gegen das Zentrum sprechen wollte, an einer verhältnißmäßig Stelle der Hochstraße mit dem Publikum verunglückte, wurde dieses Ereignis von sämtlichen Krayler des Sprengels als Strafe Gottes verstanden; als aber nach stündlichen Nachen der Zentrumsangeordnete Erklärer an bescheiden Stelle Schaben nahm — wurde die Strafe sofort aufgehoben.

Der Sohn des Geheimen Oberverwaltungsrats legte aus dem ersten Semester juristik und legte seinen Vater das Ausgabebuch vor. Beim Durchgehen der Seiten ließ der alte Herr auf die Ausgabe von 15 Bkr. für „Wendliche — Kugumendliche“. — Ein Verzeihendes und dergleichen des Wälders legte sich auf sein weltmännliches Gesicht und mit einem gewissen Stolz, warf er dem Sohn über den Kriemler hinweg einen Blick zu. — Der Sohn jedoch wurde sehr rot und erklärte: „Am Nixdier, Vater!“ — Da wurde das Gesicht des Geheimen Oberverwaltungsrats sehr ernst und sehr ernst; und Schärle im Tone sagte er: „Ich hoffe, daß du seinen Gehaltstam daran finkst!“

## Aus Südtirol

(Zählung von C. Schöler)



„Der Piarer hat g'sagt, daß deine Fremden nit amal die östliche Weicht' verricht' hoben. Schmeiß ansetz, Zimmerl, finkst kennstis mit anauer in d' Süd'!“ — „J nit, Jatz, i hab' sie glei auf Erden g'straft und hob normal soviel für d' Vogler verlangt.“

## Schonzeit

(Zeichnung von E. Schöner)



„Behandeln Sie die Leute anständig — bis die Wahlen vorbei sind.“

## Der Weg zum Glück

(Zeichnung von F. von Stegmüller)



„Die Herren finden 's so nett, daß ich so naiv bin. Ich bleib' jetzt dabei.“

# Aus Wiesbaden

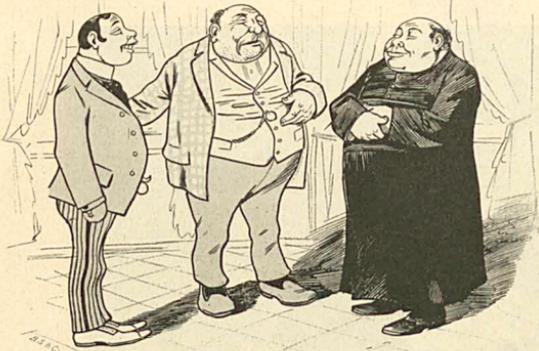
(Zeichnung von Nabel Wulfe)



„Der Hoffiseur hat ein Dohensollern drama fertig. Das gibt jedenfalls 'ne Zehnwortstellung bei uns.“

# Vaterfreunden

Gedichtung von J. J. Engel



„Ach! S', Hochwürden, da is mei Sohn! Dds is a neuer Wähler für unser Partei. Weßten is er 25 Jahr alt word'n, dds is d' erste Freund, die mit der Sun a'macht hat!“

## Künstlerpinsel „Zierlein“



Vorzügliches, ununterbrochenes Fabrikat im regelmäßigen Gebrauche vieler Herren Academie-Professoren und hervorragender Künstler des In- und Auslandes, wie zahlreich vorliegende, eurenwirdige Besuchsabnahmen bestätigen. Zu haben in allen renommierten Malmaterialien-Handlungen. Gebr. Zierlein, Pinselfabrik, Nürnberg.

## Ergänzung der täglichen Nahrung

mittels kleiner Quantitäten von

# Dr. Hommel's Haematogen

(vereinigtes, concentrirtes Haemoglobin, D. R.-Pat. Nr. 31391, 70.000, ebenfalls reines Glycerin 20.0, Wein 10.0, essig. Vanillin 0.001)

bewirkt bei **Kindern jeden Alters wie Erwachsenen**

schnelle Appetitzunahme & rasche Hebung der körperlichen Kräfte & Stärkung des Gesamt-Nervensystems.

Warnung vor Fälschung! Man verlange ausdrücklich „Dr. Hommel's Haematogen“. Von Tausenden von Ärzten der In- und Ausländer glänzend beglaubigt!

# Matrapas

Feinste Cigarette!

Überall käuflich.  
 \*SULIMA\* DRESDEN.

Jährliche Production 190 Millionen.

Wasser-Pump-Motoren  
 für  
 Villen Gärten etc.  
 Feuer-, Gas-, Sperr- und  
 Kühlen-Feuerung.  
**Kleinste Motoren**  
 bis 1/2 Pferdekraft 1500 mm  
 Durchmesser mit festem  
 Metallgehäuse  
 Kärnten & C. Dresden 54

Verein bildender Künstler Münchens „Secession“  
**Internationale Kunstausstellung**  
 im kgl. Kunstausstellungsgebäude am Königsplatz 1  
 gegenüber der Glyptothek  
 vom 1. Juni bis Ende Oktober.  
 Täglich geöffnet von 9-6 Uhr. Eintritt 1 Mark.



Reisen, entwürfe, geschmackvolle  
**IDEEN u. ENTWÜRFE**  
 für Serien-, Tisch- und Postkarten,  
 Kalender, Kalkulationsblätter, Plakate etc.  
 leicht renommierter Kunstausst.  
 Offizin: E. 1041, Ewald-Str. 10, München.

**Bilz**  
 Naturheilanstalt  
 3 Aerzte-Dresden-Elbfeld  
 Naturheilbich  
 1. Preis für einen Versuch.

# JOOSS SÖHNE & Co.

## MÜNCHEN.

Zweirad-Motoren.  
 Prospekte gratis u. franco.

**Technikum Strolitz**  
 (Machlenburg)  
 Ingenieur-Technik- u. Maschinenbau  
 Maschinen- und Elektro-  
 technisch, Tisch- u. Tisch-  
 Eisenbearbeitung, Tischler-  
 Tisch, Einricht. Abg. Studien.

Zu kaufen gesucht  
 wurden von Simplicissimus II. Jahrgang  
 die Nrn. 27, 32, 33, 35, 37, 38 u. 40-52,  
 vom III. Jahrgang die Nrn. 14, 20, 28, 31  
 u. 32. — Offerten unter V. U. 1834 an die  
 Exped. d. „Simplicissimus“ in München  
 erbeten.

**Schriftsteller!**  
**Werke jeder Art**  
 in künstlerischer Ausstattung oder  
 einfacher, hochmodernster Ausführung stellt  
 hier und vermittelt umgehend (1907  
 die Verlagsanstalt u. Verleger)  
**Jos. C. Huber, Diessen (Bayern).**

**Photogr.**  
 Naturaufnahmen  
 schwarz, weiß und  
 koloriert. Auftr. & Maler  
 etc. Preisangeben:  
 5-10 Mk. u. höher.  
 Carlberg-Druck-  
 Kunstverlag Bloch  
 WIEN, Schottent.

Privat-Dechir-Institut u. Anstalt  
 Tel. 197 „Argus“ Tel. 197  
 211 Rindermarkt 211  
 MÜNCHEN  
 empfiehlt sich in allen einschlägigen  
 Aufträgen. 1201  
 Verhandlungen in der ganzen Welt.

# PETER'S UNION PNEUMATIC

Mitteldeutsche Gummi-Waaren-Fabrik, Louis Peter, Frankfurt a. M.

# Sanatogen für die Nerven

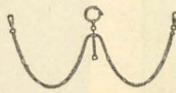
Brochüre auf Wunsch gratis und franco durch  
BAUER & CIEL, Berlin SW. 48.

## Echte Innsbrucker Schafwoll-Loden

empfehlen das  
bestrenommierte Tiroler Loden-Versandhaus

**Rudolf Baur**  
Innsbruck \* Rudolfstrasse 4  
Muster u. Preiscurant gratis u. franco.

## Albert Rosenhain's moderne Cavalierkette



In ganz neuer Ausführung von Echt nicht an untersehrden, mit 15% Kr. Gold im Feuer vergollet, neuer 5jähriger schriftlicher Garantie.  
Herren-Doppelkette M. 4.-  
Moderne Damenkette M. 4.50

**Albert Rosenhain,**  
Berlin SW., Leipzigerstrasse 72/73.  
reich illustrierter Hauptkatalog auf Wunsch kostenlos.



**Wilhelm Busch**  
Zum halben Preise für das Land Und auf die Reise!

Neue Ausgaben in farbigen Umschlägen.  
Die fromme Helene · Pflips der Affe  
Abenteuer eines Jünglings etc. o. M. K. 1.50.

Herr und Frau Knopp · Julchen Dieckman · Bilder zur Jobstade Die Haarbeutel · Der Geburtstag · Pflisch und Plumm · Baldun Hubmann · Master Kiecksel Pater Filiculus mit Percht und Scharf · Hingebene Sehen Bonif' o. M. K. 1.-  
Vorrätig in allen Buchhandlungen.  
Fr. Brasmann, Verlag, München.

# DÜRKOPP

FAHRRÄDER  
MOTORRÄDER  
MOTORWAGEN  
NAHMASCHINEN



DÜSSELDORF 1902:  
SILBERNE STAATS-MEDAILLE  
GOLDENE AUSSTELLUNGS-MEDAILLE  
PARIS 1900:  
GOLDENE MEDAILLE  
Gepr. 1867

DÜRKOPP & C. A. G.  
BIELEFELD  
4000 Arbt.

Amerikan. Buchführung...  
**Fessler Cocktail**  
schmackhaftes u. bekömmlichstes Dessert- und Frühlingsgetränk.  
2 Flger Post faakt M. 5.-, gegen Vorweisung od. Nachnahme Decken & Behrman, Hamburg 5.

Sehen streichen!...  
**Die Flagellanten in England**  
von Dr. Eugen Dührren (Verfasser des Barquet de Sade)  
Preis 10.-, elegant gebunden 11.00 M. Ausführl. Prospekt gratis und franco.  
M. Lilienthal, Verlag, Berlin NW. 7.

**Buchführung**  
schönachtlich  
nach neuer Methode  
von Dr. Eugen Dührren  
Preis 10.-, elegant gebunden 11.00 M. Ausführl. Prospekt gratis und franco.  
M. Lilienthal, Verlag, Berlin NW. 7.

**Raucht**  
Cigaretten  
Cairo-Art  
Cigaretten-fabrik  
Reunion  
DRESDEN A.

Keine willkommene Überraschung!  
Universal-Rechenmaschine.  
Kapazität: 1 Million.  
Preis 18.- Mk. Adäler, selbsttrahierend, multipliziert, dividiert etc.  
Jll. Prospekt nebst Anmerkungen gratis.  
Justiz Wiltb., Bamberg, München 3., Neudammstr. 40.

HENSOLDT'S  
PENTAPRISMA-BINOCLES  
Unverfälschte für Theater, Jagd u. Reise.  
G. RÜDENBERG JUN., HANNOVER

zu Originalfabrikpreisen auch bei Teilzahlungen.  
Prospekte kostenfrei.

**Zeppiche**  
Prachtschiffe 2 1/2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12 bis 1800.- M. Gardin, Portieren, Möbelsätze, Stepp, etc.  
Spezialhaus Berlin, 158  
Emil Cefevre.

**Musikinstrumente**  
für Violinen, Violen u. Bass  
Neu erbaute  
Jul. Heier, Zimmermann, Leipzig.  
Sachstraße 10, Pflanzeng. Meitz, Leipzig.

Institut für Revision von Geschäftsbüchern  
F. Simon  
Berlin S. O. 41, Oranienburgerstr. 100  
BERLIN S. O. 41, Oranienburgerstr. 100

Antiquariats-Katalog XIII:  
Deutsche Sprache und Literatur, Musik und Theater.  
1000 Nummern.  
Zusendung auf Verlangen gratis u. franco.  
W. Müller, Berlin, Oranienburgerstr. 100.

**Central-Fahrrad**  
erstklassiges Fabrikat von M. 80 an  
1 Jahr Garantie.  
Motor-, Zweirad- u. Controll-Klassen M. 4.  
Sämtliches Fahrrad-Zubehör.  
Copierpressen Lesarten etc.  
Katalog gratis u. franco.  
Geb. Müller, MÜNCHEN  
Blumenstrasse 47.

Die einzige Vase...  
Wenn wir besser liegen!  
**Hochwichtig**  
Für alle an schwebende und ungenügende Füssen Leidende...  
Dr. Tourillon, Fustatien, Millard, Schwabing alle Fußgänger etc.  
Exp. Dose M. 1.25  
1000 Maltrage ausserhalb des Preises.  
FRANZ UND FRANCO  
11, Wally Salze, Leipzig 26, Bayreuther Str. 65.

**Sommersprossen**  
entfernt nur Creme Any  
erhalten in wenigen Tagen.  
Nachdem Sie alle mögliche erfolglos angewandt, machen Sie es nicht wenn M. K. 2. (frei) Nachh. 2.40. Richt nur allein durch Apotheken am Kleemann Sam. Strassburg 1. K.

**Korpulenz Fettheitigkeit**  
wird beseitigt durch d. Franzbräule. Kein starkes, keine stark. Hoff. mehr, und große Wirkung. Die Franzbräule...  
Paris 120 M. fr. Ge. Postamt od. Nachh.  
Dr. F. V. Metzler & Co.  
Berlin 10, Köpenicker Str. 78.

**Stoßgefahrreife**  
u. Stillerwerden.  
Königliche Erlaubnis u. Bewilligung für junge Eheleute von Dr. G. S. gerührt. Ganz leicht, kein Nachschmerz für den Mann.  
Verantwortlich in Leipzig 0. 88  
Exp. Dujm. von Hll. 170 vertriehen.

**Spazierstöcke aus Stahlrohr**  
Hochelegante Neuheit.  
Die Stöcke sind sehr robust, qualitativ mit feil vernickeltem Griff, Krücke und Stock aus nachfoltem Stahlrohr gefertigt. Leichtes und angenehmes Tragen ohne Metallstück beim Aufsteigen, haben das Aussehen eines feinen Ebenholzes mit silbernen Griff.  
Preis pro St. Mk. 3.- gegen Nachn. Porto extra.  
Unmüde und postfrei versenden uns, grosse Dose Hauptstadt (ca. 200 Abbildungen) über alle verkommenden Warenagenturen. Preise billigst. 1. Qual. Ware.  
18470  
Stahlwaren-Fabrik und Versandhaus  
E. von den Steinen & Cie., Wald bei Solingen 2.

**BUSCH PRISMA BINOCLE**  
Größe reductio. Preisermäßigung Preis  
Vergrößerung 4-12x  
und Monocle sind UNERREICHT STABIL  
Preis: 40-115 Mk.  
Neu Erten flächig Verfügung in einem Stück gegeben.  
Bu beziehen durch alle optischen Handlungen. Spezialität Solingen verendet  
Rathenower Optische Industrie-Anstalt vorm. Emil Busch H.-G., Rathenow.

**PHOTOGRAPPHATE**  
gegen Monatsraten  
nurersklass. Systeme  
BIAL & FREUND  
BRESLAU II.  
Illustr. Kataloge kostenfrei.

**BRENNABOR**  
100 km.-Meisterschaft der Welt  
Grand Prix de la République  
Meisterschaft von Russland  
Meisterschaft von Bayern  
- und andere grosse Rennen wurden auf BRENNABOR gewonnen.  
100 km.-Meisterschaft von Europa  
10 km.-Meisterschaft von Europa  
Grosser Preis von Deutschland  
Meisterschaft von Holland  
Verantwortlich: für die Redaktion Julius Timmegeier; für den Inseratenteil Otto Friedrich, beide in München.  
Verlag von Albert Tannen, München. — Redaktion und Expedition: München, Kaufhausstraße 91. — Druck von Stedter & Schröder in Stuttgart.  
Dies ist eine Zeilung

28te Herr Müller einen klug belegte



MASCHINEN-DRUCK

Verlagsgesellschaft

München, den 9. Juni 1903

Illustrierte Wochenschrift

Verlag von Albert Langen in München

Der „Simplicissimus“ erscheint wöchentlich einmal. Bestellungen werden von allen Postämtern, Zeitungs-Expeditionen und Buchhandlungen entgegengenommen. Billige Ausgabe pro Nummer 15 Pf., ohne Frankatur, pro Quartal (12 Nummern) M. 1.80 (bei direkter Zusendung unter Kreuzband im Inland M. 2.25, im Ausland M. 2.45), pro Jahr M. 7.20 (bei direkter Zusendung im Inland M. 6.—, im Ausland M. 6.50).— Die Luxus-Ausgabe, die mit besonderer Sorgfalt auf bestem Papier hergestellt wird, kostet pro Nummer 20 Pf., ohne Frankatur, pro Quartal M. 3.— (bei direkter Zusendung unter Kreuzband im Inland M. 3.75, im Inland M. 6.—, im Ausland nur in Rolle M. 6.—), pro Jahr M. 12.— (bei direkter Zusendung im Inland M. 15.—, in Rolle M. 20.—, im Ausland nur in Rolle M. 24.—).

### Gang zur Wahl



„Mein Herr Huber, jetzt giebt's kein Bier mehr, sanft konna S' nimmer wähl'n! Nacha konna S' nit in Simmel nei und werda Ioa schöns Engert nit!“

Extranummer  
des  
Simplicissimus!!

## Die Reichstags- wahlen!!

Erscheint am 11. Juni!

8 Seiten Illustrationen und Text

**Preis 40 Pf.**

Überall vorrätig; auch direkt gegen 45 Pf. in Briefmarken zu beziehen vom Verlag

**Albert Langen in München**

## Odo!

**ABSOLUT BESTES  
MUNDWASSER  
DER WELT!**

## Kios-Cigaretten

WELT-MACHT  
PRINZ ALFONS  
FLEUR DE KIOS

10 Stück  
10 Stück  
10 Stück

## 50

Weinrestaurant Schleich I. Ranges. München.

### Hotel Peterhof

MÜNCHEN, Marienplatz 26.

## Erfolg.

Wer im kaufmännischen, weltmännischen und wissenschaftlichen Leben, im Verkehr mit Vorgesetzten, mit Geschäftsführern, mit Freunden und mit Feinden, im Geldverkehr und im Avancement mit ruhigen und nachsichtigen Befördern arbeiten will, dem sei Henry Edward Jast's praktische Methode „Ueber den Erfolg“ empfohlen. Der einschlägige Prospekt, sowie die erste Lieferung der Jast'schen Methode wird kostenlos angeandt jedem, der seinem Brief 6 Pfge. resp. 20 Pfge. für Rückporto beilegt. Adresse: Modern-Pädagogischer und Psychol. Verlag, Goethestr. 13, Charlottenburg 24. 1900

Dies ist der Verkäufer der bekannten Schriften „Ueber die beste Art geistig zu arbeiten“ und „Ueber Gedächtnisbildung“. Prospekt dazu gratis vom Verlag.

## Victoria Räder

unübertroffen in  
Preis-Qualität

### VICTORIAWERKE

A.G.  
NÜRNBERG.

Für Asthmatiker, Wöchnerinnen, Herzleidende etc. sind **Jaekel's** lüftbar verstellbare Keilkissen unentbehrlich. Preis 22 M. fr. überallhin.

III. Preisliste über Krankenbetten, Fahrstühle etc. gratis.

**R. Jaekel's Patent-Möbel-Fabrik**  
BERLIN  
Markgrafstr. 20.

MÜNCHEN  
Blumenstr. 46.

**R. Mittelbach** kann nur die anerkannt besten und zuverlässigsten **WACHEN** **MIRASSONNE**proffizieren.

82 Bl. wüfg. 4.150. 700 000 verkauf.

Anti-Gas u. Spezial-Karten.  
Einkl. d. Mittelbach's Verlag, Leipzig.

**Dr. Emmerich's Heilanstalt**  
für Nervenkranke. B.-Baden. 669. 1890.

Günst. beschwerdefr. Morphium-etc. Entziehung.

Sofortiger, absolut gefahrloser Ersatz jeder Dosis, ohne Rücksicht auf Dauer der Gewöhnung. Dauer der ganz ohne Beschwerden verlaufenden Kur 4 bis 6 Wochen. Anstalt, Prospekt u. Abhandlungen kostenlos. (Geisteskranke ausgeschlossen.)

Dirig. Arzt: **Dr. Otto Emmerich.** 2 Ärzte.

Sanatorium für  
Hautkrankheiten u. Kosmetik.  
Park gg. Döllingstr. Ausf. Prom. Inal.  
Leipzig. Dr. med. M. Jhle.

